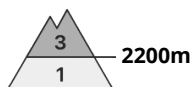




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 16.03.2023



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischer und älterer Triebsschnee sind die Hauptgefahr.

Neu- und Triebsschnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind teils überschnitten und schwer zu erkennen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

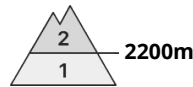
Am Dienstag fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Mit starkem Wind wachsen die Triebsschneeansammlungen am Mittwoch weiter an.

Tendenz

Die Wetterbedingungen verhindern eine schnelle Stabilisierung der Schneedecke.



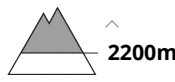
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 16.03.2023



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem und älterem Triebsschnee.

Frische Triebsschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist angebracht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Gestern fielen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee. Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Diese liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Am Mittwoch wachsen die Triebsschneeansammlungen weiter an.

Tendenz

Die Wetterbedingungen verhindern eine schnelle Stabilisierung der Triebsschneeansammlungen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 16.03.2023



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstanden am Mittwoch meist kleine Triebsschneeansammlungen. Die frischen Triebsschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Triebsschneeansammlungen sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 1800 m 2 bis 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Diese liegen vor allem an steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Am Mittwoch wachsen die Triebsschneeansammlungen weiter an. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In diesen Gebieten liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Die meteorologischen Bedingungen verhindern eine schnelle Stabilisierung der Triebsschneeansammlungen.